



Durch Angela Merici verbunden Schulen in ursulinischer Tradition

November 2016:

St.-Ursula-Gymnasium Arnsberg-Neheim



Die neue Fassade unserer Schule ist sichtbarer Ausdruck für das Ziel einer modernen Schule: ein offener Raum zum Lernen und zum Leben. Das zweite Bild zeigt die Fassade der Schule vor dem Umbau: 1920 als Lyzeum gegründet, seit 1930 in diesem Gebäude untergebracht und im Jahre 1991 von den Gründerinnen, den Werler Ursulinen, dem Erzbistum Paderborn übergeben, blickt das St.-Ursula-Gymnasium auf eine lange Tradition zurück.

Das private St.-Ursula-Gymnasium ist eine Schule in der Trägerschaft des Erzbistums Paderborn. Rund 750 Schülerinnen und Schüler werden von etwa 60 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet.

Seit Gründung der Schule durch Ursulinen aus Werl im Jahr 1920 ist eine ganzheitliche Bildung und Erziehung aus der Grundhaltung des christlichen Glaubens unser Ziel. Ein besonderes Anliegen ist uns, die Schülerinnen und Schüler als eigenständige Persönlichkeit anzunehmen und den persönlichen Förderbedarf in den Vordergrund zu stellen.

Wir bieten Förderunterricht an, teils mit Hilfe durch Lehrerinnen und Lehrern, teils in Tutorien, die Oberstufenschülerinnen oder -schüler betreuen. Als offene Ganztagschule bieten wir viele Möglichkeiten zur Förderung und Freizeitgestaltung an. Überwiegend endet der reguläre Fachunterricht in der Sekundarstufe I bei uns um 12.55 Uhr. Nach der Mittagspause mit warmer Mahlzeit in unserer Cafeteria bietet unser AG-Angebot den Schülerinnen und Schülern vielfältige Anregungen, den eigenen Interessen nachzugehen und besondere Begabungen zu fördern.

Als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ legen wir Wert auf gegenseitige Annahme und Toleranz. Mit der Unterstützung des Sozialprojektes Miramar werden Lebens- und Bildungsbedingungen in einem Elendsviertel Limas (Perus) verbessert.

... mehr unter <http://www.st-ursula.de>



In den Jahrgangsstufen 7-10 übernehmen die Schülerinnen und Schüler für eine Zeit soziale Dienste. Ihre Erfahrungen können sie im Projekt „Compassion“ der Jahrgangsstufe 11 in sozialen Einrichtungen zwei Wochen praktisch anwenden und vertiefen.

Wie ein roter Faden zieht sich unser musikalisches Angebot durch die Schullaufbahn. Mit Beginn der Klasse 5 können unsere Schülerinnen und Schüler in der Bläserklasse Instrumente erlernen. Zusammen meistern die jungen Musiker die Frühlingskonzerte und gestalten die Gottesdienste und Abiturfeiern mit. Beim Ungarnaustausch verbindet die Musik Schüler und Schülerinnen verschiedener Kulturen.

Das St.-Ursula-Gymnasium ist Partnerschule des Deutschen Fußballbundes (DFB). Unsere Skifreizeit in Österreich ab Kl. 9 wird durch Winterwandertage in den Klassen 5/6 im Hochsauerland/Willingen und den Schulsikurs in Klasse 7 in Südtirol vorbereitet.

Sportlicher Höhepunkt unseres Schullebens ist die jährliche Gala der Bewegung „Movimente“, bei der die Schülerinnen und Schüler ihr sportliches Können auf unterhaltsame Weise präsentieren.

Neben dem Unterricht gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich mit Sprachen zu beschäftigen, z.B. in einem Kurs „Wirtschaftsenglisch“ oder beim Erwerb des französischen Sprachdiploms DELF. Im jährlich stattfindenden Austausch mit Brighton und Chartres werden die Sprachkenntnisse vertieft.

Schülerinnen und Schüler, die sich für die Naturwissenschaften begeistern, können ab Kl. 8 im Rahmen der Differenzierung im Fach Nawi-Sport ihre Kompetenzen erweitern. Problemlösendes Geschick fördert „Junior Science Olympiade“ (Jg. 8) oder der „Tag der Chemie“ (Jg. 9 und 11), an denen sich Schülerinnen und Schüler erfolgreich beteiligen.